

Brief Tauber

Informationen über Dr. Peter Tauber,
den CDU-Bundestagsabgeordneten für den Wahlkreis 180



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

nun beginnt die Zeit der Neujahrsanfänge und der guten Vorsätze, die der eine oder andere bereits gebrochen hat. Vielleicht hat die Linke sich vorgenommen, das Versteckspiel zu beenden. Nach den Äußerungen von Frau Löttsch zur Zukunft des Kommunismus sollten sich diejenigen, die aufgrund ihrer Enttäuschung in der Sozialpolitik den Weg in diese Partei gefunden haben, fragen, ob sie dort noch richtig aufgehoben sind. Ich bleibe dabei: Die Linke ist weder demokratisch noch auf dem Boden des Grundgesetzes. Und sie darf auf Dauer keinen Einfluss auf die deutsche Politik haben.



Ihr und Euer

Peter Tauber

Peter Tauber präsentiert Dokumentation über die Linke



Dr. Peter Tauber bei der Pressekonferenz.

Gemeinsam mit dem Generalsekretär der hessischen CDU, Peter Beuth, hat der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Peter Tauber am Freitag in Wiesbaden eine Dokumentation über die vier hessischen Bundestagsabgeordnete der Linken vorgestellt. Die Dokumentation Taubers befasst sich mit der Frage, ob sich die hessischen Abgeordneten im Deutschen Bundestag mit ihrem Handeln und ihrer Politik auf dem Boden des Grundgesetzes bewegen. „Die Frage, ob die Linke radikal, latent antisemitisch und verfassungsfeindlich ist,

beschäftigt mich nicht erst seit den jüngsten Äußerungen der Bundesvorsitzenden der Linken, Gesine Löttsch, die sich offen zum Kommunismus bekannt hat. Schon zuvor habe ich bei Anfertigung der Dokumentation festgestellt, dass man bei keinem der vier linken Abgeordneten ein klares Bekenntnis zu unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung finden konnte“, so Peter Tauber. Angesichts der Tatsache, dass die Partei bis heute hochrangige Stasi-Mitarbeiter und SED-Funktionäre zu ihren Funktionsträgern und Mitgliedern zähle, sei eine Auseinandersetzung mit den wahren Zielrichtungen der Linken unerlässlich und eine Beobachtung der Partei durch den Verfassungsschutz geboten.

„Wenn ein aus Hessen stammender Abgeordneter der Linken die beiden Kandidaten für das Bundespräsidentenamt Wulff und Gauck mit den Diktatoren Stalin und Hitler vergleicht, ist klar, wessen Geistes Kind er ist“, meint Tauber. Darüber hinaus fielen alle hessischen Bundestagsabgeordnete durch extremistische oder antisemitische Äußerungen oder Positionen auf. So verweigerte Christine Buchholz einem Positionspapier der Linkspartei, in welchem das Existenzrecht Israels garantiert wurde, die Zustimmung. Stattdessen sympathisiere sie mit den Terrororganisationen Hamas und Hisbollah, die beide für die Vernichtung Israels eintreten. „Christine Buchholz bedient sich wie viele andere Funktionsträger der Linken eines latenten Antisemitismus. In diesem Bereich verwischen die Grenzen zwischen der Linken und der extremistischen NPD bedenklich“, so Peter Tauber weiter.

Auch der Abgeordnete Wolfgang Gehrcke habe sich in der Vergangenheit offen antisemitisch geäußert und Israel als „Handlanger des Terrors“ bezeichnet. Die „Die hessischen Abgeordneten der Linken sind ein gutes Beispiel dafür, dass ein Großteil der Partei zum Teil verfassungsfeindliche Ziele verfolgt. Der latente Antisemitismus und eine linksextreme Gesinnung lassen sich bei vielen Abgeordneten der SED-Nachfolgepartei feststellen.“, fasst Dr. Peter Tauber seine Analyse zusammen.

Die komplette Dokumentation finden Sie auf www.petertauber.de. Den Verlauf der Pressekonferenz habe ich auf meinem Blog unter <http://tinyurl.com/2d3nr8j> kommentiert.



Peter Tauber besucht die Junge Union Büdingen

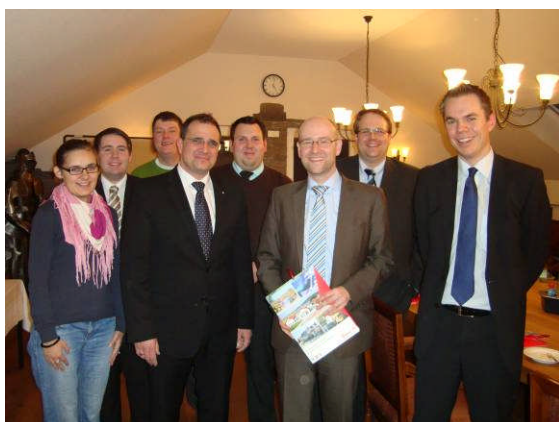


Peter Tauber besucht die JU Büdingen.

Nachdem Peter Tauber die Betreuung der Wetterau von der neuen Hessischen Umweltministerin Lucia Puttrich übernommen hat, hat er bereits zahlreiche Termine bei den dortigen CDU Verbänden besucht. Peter Tauber nimmt sich aber nicht nur Zeit, die CDU Verbände kennenzulernen, sondern er besucht auch die JU Verbände des Wetteraukreises.

Vor wenigen Tagen war er zu Besuch bei der Jungen Union in Büdingen. Er tauschte sich mit den JU'lern über jugendpolitische Themen aus und berichtete aus seiner Arbeit in Berlin. Zudem versprach er, auch in Zukunft für Gespräche und gemeinsame Veranstaltung zur Verfügung zu stehen. „Ich bin immer gerne bei der JU vor Ort zu Besuch. Hier bekomme ich immer mit, was jugendpolitisch in den Kommunen los ist und kann so neue Impulse für meine Arbeit als Bundestagsabgeordneter sammeln“, betont Peter Tauber.

Peter Tauber bei den Johannitern Butzbach



Dr. Peter Tauber in der Landesgeschäftsstelle der Johanniter.

Dr. Peter Tauber hat die Johanniter in Butzbach besucht und mit ihnen über das Ehrenamt und die aktuelle Situation der Johanniter diskutiert. Besonders die Diskussion über die Aussetzung der

Wehrpflicht und die Zukunft des Zivildienstes war für Taubers Gesprächspartner von besonderer Bedeutung.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe wurde 1952 gegründet und ist mit 300 Verbänden im gesamten Bundesgebiet vertreten. „Durch die Johanniter und andere Hilfsorganisationen wird zahlreichen Menschen in unserer Gesellschaft geholfen. Deshalb verdienen sie unsere besondere Aufmerksamkeit und ich werde mich in meiner Funktion als Bundestagsabgeordneter in Berlin und hier zuhause weiterhin immer gerne für sie verwenden“, unterstreicht Peter Tauber nach seinem Besuch in Butzbach.

Neue Blogartikel online

In Peter Taubers Blog finden Sie unter <http://petertauber.wordpress.com/> einen neuen Beitrag des Bundestagsabgeordneten, der unter der Überschrift „Was mich im kommenden Jahr leiten soll“. Hier gewährt er Einblick in, seine politische Motivation und seine Wertvorstellungen.

In Peter Taubers Blog finden Sie außerdem einen Beitrag über seine Dokumentation bezüglich der Linkspartei. Hier legt er im Artikel „Warum eine Dokumentation über die Hessische Linkspartei?“ die Beweggründe, die zur Erstellung der Dokumentation geführt haben, dar.

Terminhinweise (Auswahl)

12.01., 19:00

Veranstaltung der CDU Fulda zum Thema "Internet", Fulda

13.01., 19:30

Sitzung des Vorstands der CDU Gelnhausen

14.01., 15:00

Landesvorstand CDU Hessen, Wiesbaden

15.01., 17:00

Neujahrsempfang der Gemeinde Freigericht, Freigericht

16.01., 11:00

Neujahrsempfang CDU Schlüchtern, Schlüchtern

16.01., 13:30

Neujahrsempfang der CDU Main-Kinzig, Gelnhausen

Impressum:

Dr. Peter Tauber, Altenhaßlauer Str. 7,
63571 Gelnhausen, Tel.: 06051-7086938,
mail: briefftauber@petertauber.de
internet: www.petertauber.de